

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**11. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 11.11.2024	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:08 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Heike Stegemann - FDP		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Philip Brozio - SPD & FW		
Aydin Candan - SPD & FW		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Bernhard Simon - CDU		
Hülya Tac - CDU		Befangen zu TOP 12.1.
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Carsten Abbe - Unabhängige Volt-PARTEI		Vertretung für: Frau Sibylle Philipsen
Herwig Alt - AfD		
Markus Ameln - SPD & FW		
Carsten Biehlig - LINKE & GAL		Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Dr. Stefan Goes - SPD & FW		Vertretung für: Herrn Peter Reinhardt
Marcus Jurkat - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Sophia Marie Pott
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.		
Dörthe Sielmann - CDU		Vertretung für: Herrn Jörn Halske

Beiratsmitglieder	
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	Vertretung für: Herrn Bruno Böhm
Verwaltung	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Heike Blankenburg - 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	bis einschl. TOP 12.1.
Marina Köhn - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 5.1.
Ralf Kusmierz - 2.020 FBC	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Dario Arndt - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Dirk Gerdes - KWL GmbH	bis einschl. TOP 3.4.1.
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Stefan Krappa - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Rüdiger Longuet - CDU	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Jörn Halske - CDU	abwesend
Sibylle Philipsen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend
Sophia Marie Pott - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Peter Reinhardt - SPD & FW	abwesend
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 14.10.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.1.1	Einzelhandelsmonitor Lübeck 2024	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Sachstand "Nördliche Wallhalbinsel"	
3.2.2	Sachstand "Kulturabgabe"	
3.2.3	Sachstand "Logistikzentrum Glashüttenweg"	
3.3	Mdl. Antwort auf mdl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Bericht der Verwaltung zu den Konditionen für Erbbaurechte	
3.4	Neue Anfragen	
3.4.1	AM Carsten Biehlig: Grund für Baumschutz am Kalvarienberg	VO/2024/13704
3.4.2	Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand zur Immobilie Restaurant "Traveblick"	
3.4.3	Mündliche Anfrage des AM Biehlig: Sachstand Parksituation Kletterpark Travemünde	
4	Berichte	

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2023	VO/2024/13501
5.2	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl	VO/2024/13557
5.3	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Landgraben	VO/2024/13563
5.4	3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2024/13608
5.5	1. Nachtragshaushaltsplan der Stiftung Lübecker Wohnstifte für das Haushaltsjahr 2024	VO/2024/13644
5.6	Änderung und Neufassung der Satzung der Stiftung Vereinigte Testamente	VO/2024/13653
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Bernhard Simon (CDU), AM Heike Stegemann (FDP): Dringlichkeitsantrag Barrierefreier Tourismus in Travemünde	VO/2024/13703
7.2	AM Heike Stegemann (FDP), AM Axel Flasbarth (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und AM Bernhard Simon (CDU): Dringlichkeitsantrag zu Bauarbeiten in der Beckergrube	VO/2024/13706
8	Verschiedenes	
8.1	Sitzung am 09. Dezember 2024	
8.2	Sachstandsbericht Travemünder Woche	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Beiratsmitglieder, die Vertreter:innen der Verwaltung, die Gäste sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Hierzu erklärt Frau Tac ihre Befangenheit zum TOP 12.1. „Erbaurecht für das Grundstück des Schuppen 9“. Zu diesem TOP wird sie die Sitzung verlassen.

- c) Es sind keine Verpflichtungen vorzunehmen.
- d) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlage noch zur heutigen Sitzung eingereicht wurden:

Ö 3.4.1. - VO/2024/13704

AM Carsten Biehlig:

Grund für Baumschutz am Kalvarienberg

Ö 7.1. - VO/2024/13703

AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),

AM Bernhard Simon (CDU), AM Heike Stegemann (FDP):

Dringlichkeitsantrag Barrierefreier Tourismus in Travemünde

Ö 7.2. - VO/2024/13706

AM Heike Stegemann (FDP), AM Axel Flasbarth (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

und AM Bernhard Simon (CDU):

Dringlichkeitsantrag zu Bauarbeiten in der Beckergrube

Zu den TOP 7.1. und 7.2. ist eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit erforderlich. Herr Kleyer spricht zum TOP 7.1. und geht auf die im Antrag gewünschte Erstellung des Konzeptes zu Anfang 2025 ein. Zum TOP 7.2. sprechen Frau Stegemann und Herr Brozio. Frau Stegemann äußert, dass ein akuter Handlungsbedarf zur Nachbesserung der Baustellensituation bestehe. Herr Brozio bemängelt die kurzfristige Beantragung des TOP, da so keine Vorbefassung möglich war. Ergänzend verweist er auf die bereits erfolgende Behandlung der Thematik im Bauausschuss. Die Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit zu den beiden TOP abstimmen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, von der LPA Herr Kaschel, von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Frau Schmidt beantragt eine Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei den TOP um seniorenrelevante Themen handelt.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt zu d) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.1. zu erweitern.
(11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt zu d) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.2. zu erweitern.
(11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu d) en bloc einstimmig der nichtöffentlichen Beratung der TOP 12.1. und 13.1. bis 13.4. zu.
(15 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) einstimmig der beantragten Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(15 Ja-Stimmen)***

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 14.10.2024
---------------	---

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stellt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung fest.

zu 3 **Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

zu 3.1 **Einzelhandelsentwicklung**

zu 3.1.1 **Einzelhandelsmonitor Lübeck 2024**

Herr Krappa stellt den aktuellen Einzelhandelsmonitor anhand einer Präsentation (Anlage 1a) vor und verteilt einen Folder (Anlage 1b) an die Anwesenden.

Zu verschiedenen Ableitungen aus dem Einzelhandelsmonitor sprechen Herr Dr. Flasbarth, Herr Krappa, Herr Simon, Frau Kempke, Frau Stegemann und Herr Jurkat. So wird zum Leerstand im LUV und der positiven Entwicklung der oft inhabergeführten Geschäfte in den Rippenstraßen gesprochen. Die für das Projekt „Übergangsweise“ genutzten Flächen werden nicht als Leerstand erfasst, da eine Nutzung dieser Flächen vorliegt. Die im Monitor genannten Umsatzzahlen sind Inflationsbereinigt.

Zur Umwandlung von ehemaligen Einzelhandelsflächen zu Wohnraum sprechen Herr Simon, Herr Krappa und Frau Kempke. Die Umwandlung in den Obergeschossen wird im Monitor nicht mitefassen. Die KWL berät bei geplanten Umbauten u. a. zu den Fördermöglichkeiten. Ein Umbau ist grundsätzlich jedoch mit hohen Kosten (Gebäudeinfrastruktur, Brandschutz etc.) und niedrigeren Mieten verbunden. Die Rahmenbedingungen betreffen alle Städte.

Zur Struktur der Vermieter sprechen Herr Simon, Herr Krappa und Frau Kempke. Am 13.02.2025 findet der nächste Immo-Gipfel zum Gespräch mit den Vermietern statt. Herr Simon bittet hierzu um einen anschließenden Bericht zur Information des Ausschusses. Grundsätzlich sinken die Mieten, da viel Zurückhaltung und kürzere Mietverträge bestehen. Die Art der Vermieter ist hierbei sehr unterschiedlich, bei einigen Immobilien wird eher ein Leerstand auf Grund einer zu hohen Mietforderung in Kauf genommen. In anderen Fällen entstehen gemeinsame Lösungen der Vermieter mit den mietenden Unternehmen.

Eine Frage von Frau Stegemann zum ehemaligen Gebäude des Karstadt Sport in der Holstenstraße beantwortet Frau Steinrücke. Das Gebäude befindet sich unverändert in Privatbesitz. Sobald dem Fachbereich 5 ein neuer Sachstand vorliegen sollte, wird hierzu entsprechend informiert.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2 **Mitteilungen der Verwaltung**

zu 3.2.1 **Sachstand "Nördliche Wallhalbinsel"**

Frau Csösz informiert den Ausschuss zum aktuellen Sachstand. So hat der Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am heutigen Tage beim Notar die noch fehlenden Genehmigungserklärungen unterschrieben und die Unterschriften beglaubigen lassen. Alle an-

deren Genehmigungserklärungen für den Share-Deal wurden am 19.10.2024 bzw. für das Hotel am 06.11.2024 beurkundet. Damit ist alles erledigt, was für die PIH Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft mbH & Co KG und für die Änderungen bei der Komplementär-GmbH hier in Lübeck benötigt wird. Somit können die Unterlagen diese Woche durch den Notar beim Registergericht eingereicht werden. Es ist daher davon auszugehen, dass im Dezember nach erfolgter Eintragung der Gesellschaft bzw. der Änderungen im Handelsregister die gesammelten Kaufverträge für die unterschiedlichen Liegenschaften auf der Nördlichen Wallhalbinsel notariell beurkundet und vollzogen werden können. Das Kassenzeichen für die Kaufpreiszahlung wurde heute abgefragt.

Frau Senatorin Steinrücke sagt einen entsprechenden Bericht für die Sitzung im Januar zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2.2 Sachstand "Kulturabgabe"

Frau Steinrücke berichtet, dass die Gesellschafterversammlung der Ostsee-Tourismus-Service GmbH die Nutzung der Wort-Bild-Dachmarke „ostseecard“ fest mit der Erhebung einer Kurabgabe in den zum Verbund gehörenden Orten verknüpft hat. Die weiteren Fragestellungen und Handlungsoptionen werden derzeit von der Verwaltung geprüft.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2.3 Sachstand "Logistikzentrum Glashüttenweg"

Herr Gerdes berichtet, dass der Projektträger das Vorhaben in einer der beiden ersten Sitzungen in 2025 vorstellen würde. Seitens des Ausschusses wird der 13.01.2025 begrüßt.

Eine Frage von Herrn Dr. Flasbarth zur Standortentscheidung beantwortet Herr Gerdes. Das Grundstücksgeschäft erfolgte von privat an privat, es gab keine Anfrage bei der HL.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.3 Mdl. Antwort auf mdl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Bericht der Verwaltung zu den Konditionen für Erbbaurechte

Frau Steinrücke berichtet, dass die Zahlen aufbereitet wurden. Es hat sich jedoch ein Optimierungsbedarf zu den Erbbaurechten ergeben. Der Vorgang muss nunmehr zunächst den Senat passieren und geht dem Ausschuss anschließend als schriftlicher Bericht zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.4 Neue Anfragen

**zu 3.4.1 AM Carsten Biehlig: Grund für Baumschutz am Kalvarienberg
Vorlage: VO/2024/13704**

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine Prüfung und schriftliche Beantwortung zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis und stellt die Anfrage
bis zum Vorliegen der Antwort zurück.***

zu 3.4.2 Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand zur Immobilie Restaurant "Traveblick"

Herr Simon spricht die Situation zum Restaurant „Traveblick“ in Travemünde an. Frau Steinrücke verweist auf die Anfrage aus der letzten Sitzung. Diese ist an den zuständigen Fachbereich 5 zur Beantwortung zugeleitet worden. Eine dortige Beantwortung steht noch aus.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.4.3 Mündliche Anfrage des AM Biehlig: Sachstand Parksituation Kletterpark Travemünde

Herr Biehlig thematisiert die unzulässige Parksituation von PKW im Bereich des Kletterparks am Kalvarienberg und fragt, ob und wie die HL hier tätig wird. Frau Steinrücke sagt eine Weitergabe der Anfrage an den Kommunalen Ordnungsdienst im Fachbereich 3 zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 4 Berichte

Es liegt nichts vor.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: VO/2024/13501**

Herr Alt thematisiert das negative Jahresergebnis und formuliert folgenden Antrag:

„Was würde der Werkleiter tun, wenn der Betrieb sein eigenes Unternehmen wäre?“

Herr Puschadel stellt klar, dass alle Mitarbeitenden der Verwaltung eine klar definierte Rolle und Funktion übernehmen. Diese sind mit dem dienstlichen Handeln eng verbunden. Die Privatperson ist hiervon klar zu trennen und deren Persönlichkeitsrechte sind zu schützen.

Zur ostseecard und den Einnahmen aus der Kurabgabe sprechen Herr Biehlig und Frau Köhn. Der Umsatzerlös aus der Kurabgabe beträgt für das Jahr 2023 2.526.770 EUR.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag des AM Alt und über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. *Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2023 wird gemäß Anlage festgestellt:*

<i>Es betragen</i>	
<i>die Bilanzsumme</i>	<i>14.996.290,94 EUR</i>
<i>die Erträge</i>	<i>4.621.672,68 EUR</i>
<i>die Aufwendungen</i>	<i>5.819.965,22 EUR</i>
<i>der Jahresverlust</i>	<i>-1.198.292,54 EUR</i>

2. *Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.198.292,54 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.*

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag des AM Alt mehrheitlich ab. (1 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen)

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (15 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 5.2 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl
Vorlage: VO/2024/13557

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht belastete Grundstück in Lübeck, **Am Pohl 28** ist vorzeitig um 99 Jahre mit der Erbbauberechtigten, Herrn Dorothea Ostermeyer zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 289.200,00 EUR (= 5.784,00 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten, einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.3 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Landgraben
Vorlage: VO/2024/13563

Eine Frage von Herrn Dr. Flasbarth zur Anpassung der Wertgrenzen für die Zuständigkeit der Ausschüsse und der Bürgerschaft beantwortet Frau Steinrücke. Die Anpassung befindet sich noch in Bearbeitung und wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Zum Inhalt der Vorlage gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht belastete Grundstück in Lübeck, **Am Landgraben 27** ist vorzeitig um 40 Jahre mit den Erbbauberechtigten, Herrn Lars Höppner zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 185.255,20 EUR (= EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich

gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten, einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2024/13608**

Herr Simon dankt dem Bereich Wirtschaft und Liegenschaften für die erfolgte Entwicklung der Wochenmärkte und geht u. a. auf die Verbesserung der Flächeninfrastruktur und die Digitalisierung ein. Im Zahlenwerk fehlt Herrn Simon eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr.

Herr Bär berichtet, dass zwischenzeitlich eine Software für die Bewirtschaftung der Märkte beschafft wurde und diese zum 01.01.2025 in Betrieb genommen wird. Am Brink werden die Stromanschlüsse derzeit erneuert und auf digitale Zähler umgestellt. Einzelne Standbetreiber haben die Märkte aus Altersgründen verlassen, in vielen Fällen konnte jedoch Ersatz gefunden werden. Auf den Märkten werden weiterhin kleine Aktionen wie ein Besuch des Weihnachtsmannes umgesetzt, um die Attraktivität weiter zu steigern.

Zur Darstellung der Stellen in der Vorlage sprechen Frau Stegemann und Herr Bär. Es bestehen zwei Stellen für die Marktaufsicht, ergänzend sind hier die Anteile der Verwaltungsmitarbeitenden enthalten.

Beschluss:

Die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 1. Nachtragshaushaltsplan der Stiftung Lübecker Wohnstifte für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: VO/2024/13644

Herr Dr. Flasbarth begrüßt die geplanten Investitionen, zum weiteren Verfahren spricht Frau Csösz. Frau Csösz erläutert, dass die Aussetzung der Dividendenzahlung durch die HL zur Folge hatte, dass der Stiftungszweck nicht erfüllt werden konnte. Da nunmehr wieder Dividenden gezahlt werden, hat sich die Situation verändert.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der 1. Nachtragshaushaltsplan für die Stiftung Lübecker Wohnstifte für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

I.

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. des 1. Nachtrages	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr fest- gesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge			231.400	unverändert
Gesamtbetrag der Aufwendungen			216.400	unverändert
Jahresüberschuss			15.000	unverändert
Jahresfehlbetrag			0	unverändert
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			231.400	unverändert
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			186.800	unverändert
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			31.000	unverändert
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	291.800		16.600	308.400

II.

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	unverändert
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	unverändert
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	unverändert

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (15 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Änderung und Neufassung der Satzung der Stiftung Vereinigte Testamente
Vorlage: VO/2024/13653**

Herr Dr. Flasbarth thematisiert die rund 16 Mio. EUR an Barmitteln und deren mögliche weitere Verwendung. Frau Csösz erläutert, dass diese zu einem großen Teil für den Bau der Altenwohnungen benötigt werden. Die Finanzierung erfolgt hierbei aus dem Eigenkapital und anteilig aus Fördermitteln. Frau Steinrücke stellt klar, dass es hier zunächst um den Beschluss einer Satzung zur Änderung des Stiftungszweckes geht.

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 beigefügte Neufassung der Satzung der Stiftung Vereinigte Testamente wird beschlossen.
2. Zur Verwirklichung des zukünftigen Stiftungszwecks gemäß §2 Abs. 3 Buchstabe c wird die Stiftung Vereinigte Testamente barrierefreie Altenwohnungen im neuen Wohnbau-gebiet Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld bereitstellen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (15 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Bernhard Simon (CDU), AM Heike Stegemann (FDP): Dringlichkeitsantrag Barrierefreier Tourismus in Travemünde Vorlage: VO/2024/13703
--

Herr Kleyer erläutert, dass von der Verwaltung ein Konzept im 1. Quartal 2025 vorgelegt werden soll. Die Umsetzung ist dann nach finanzieller Machbarkeit in 2025 bzw. 2026 zu planen. Herr Candan plädiert für eine Umwandlung des Antrages in einen Prüfauftrag. Herr Rettberg vom Beirat für Menschen mit Behinderung und Frau Schmidt vom Senior:innenbeirat bitten um eine breite Zustimmung zu dem beantragten Vorhaben.

Frau Steinrücke verweist auf die u. a. bei der LTM erfolgte Kürzung der Haushaltsmittel. Zusätzliche Marketingaktivitäten werden daher in 2025 nicht möglich sein. Frau Tac verweist hierzu in einem ersten Schritt auf die Anpassung der vorhandenen Kommunikation. Zu einer möglichen Förderung sprechen Herr Simon und Frau Steinrücke. Herr Simon ist von Frau Hildebrand auf einen Fond des Landes hingewiesen worden. Nach direkter Prüfung von Frau Steinrücke stehen aus dem Fond voraussichtlich ab 2026 wieder Mittel zur Verfügung.

Anmerkung des Bereiches Recht zur Niederschrift:

Dieser Antrag ist nicht für eine Entscheidung durch die Bürgerschaft vorgesehen. Gemäß dem Beschluss soll der Bürgermeister durch den Ausschuss zur Vornahme einer bestimmten Handlung „beauftragt“ werden (Konzepterstellung bzw. Berichterstattung). Hinzuweisen ist darauf, dass der Ausschuss nicht die Kompetenz hat, den Bürgermeister zu diesen Handlungen zu verpflichten. Er kann insoweit nur eine Bitte aussprechen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft ein Konzept vorzulegen, das die Attraktivität Travemündes als Tourismusstandort für behinderte Menschen erhöht. In diesem Zusammenhang sollen insbesondere die Möglichkeiten der Strandnutzung und des - Zuganges u.a. mit baulichen Maßnahmen erweitert und verbessert werden. Der Auftrag schließt insofern an das TEK 2030 und die dort definierten Qualitätskriterien an.

Die Verwaltung wird gebeten, dabei folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. *Zugänglichkeit: Barrierefreie Zugänge zu den Stränden bis in die Ostsee, auch durch geeignete Einrichtungen.*

2. *Ausstattung: Umsetzung von speziellen Angeboten und Hilfsmitteln für die genannte Zielgruppe. Unter anderem rollstuhlgerechte Umkleidekabinen, barrierefreie Duschkmöglichkeiten, Vorrichtungen mit denen mobilitätseingeschränkte Menschen ins Wasser gelangen, barrierefreie Strandkörbe (in Kooperation mit den Strandkorbvermietern).*

3. *Information: Aufnahme von zielgruppengerechten Informationen zum erweiterten Angebot in die bestehenden Informationsmaterialien/-medien zum Tourismusstandort Travemünde.*

4. *Kooperation: Einbindung von relevanten Institutionen und Verbänden, wie z.B. den Beirat für Menschen mit Behinderungen in die Entwicklung und ggf. spätere Fortschreibung des Konzepts, um eine möglichst praxistaugliche Gestaltung im Interesse von Menschen mit Behinderungen zu erreichen. Ebenfalls ist eine enge Einbindung von Kurbetrieb Travemünde und Lübeck und Travemünde Marketing GmbH vorzusehen.*

Das Konzept soll bis zum ersten Quartal 2025 vorgelegt werden und für die vorgeschlagenen Maßnahmen jeweils ausweisen, welcher finanzielle Aufwand damit verbunden ist (laufender Haushalt und/oder investiv). Soweit Maßnahmen im Rahmen vorhandener Budgets realisiert werden können, sollte eine Umsetzung möglichst bereits zum Beginn der Saison 2025 erfolgen können. Für Maßnahmen, die in 2025 haushälterisch nicht zu ordnen sind, soll optional der finanzielle Rahmen für eine Einstellung in den Haushalt 2026 definiert werden.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 7.2 AM Heike Stegemann (FDP), AM Axel Flasbarth (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und AM Bernhard Simon (CDU): Dringlichkeitsantrag zu Bauarbeiten in der Beckergube
Vorlage: VO/2024/13706**

Frau Stegemann erläutert den Antrag und geht auf die formulierten Inhalte ein.

Aus Sicht von Herrn Brozio gehört der Antrag in den Bauausschuss, da dort bereits eine umfangreiche Beratung und Begleitung der Baumaßnahme erfolgt ist. Frau Steinrücke bestätigt diese Auffassung und sieht den Bauausschuss als zuständigen Fachausschuss. Herr Dr. Goes äußert sich ebenfalls kritisch zur Zuständigkeit, ergänzend sieht er die Idee einer einzigen zentralen Zuständigkeit bzw. Ansprechperson als sehr aufwändige Maßnahme an.

Herr Dr. Flasbarth äußert, dass ihm umfangreiches Feedback aus der Wirtschaft zu entsprechenden Problemen vorliegt und daher aus seiner Sicht auch der Wirtschaftsausschuss Anträge zur Nachbesserung stellen kann. Die inhaltliche Beratung zum Konzept der Verwaltung kann dann auch im Bauausschuss erfolgen. Herr Simon begrüßt eine entsprechende Beratungsfolge vom Wirtschaftsausschuss über den Bauausschuss bis in den Hauptausschuss.

Frau Kempke hinterfragt die Anzahl der tatsächlich vorliegenden Beschwerden. Das Lübeck Management hat bereits mehrere Informationsveranstaltungen für die Gewerbetreibenden durchgeführt. Bei der letzten Veranstaltung waren fast 30 Teilnehmer anwesend. Die dortigen Teilnehmer äußerten eher die Sorge über eine zu umfangreiche negative Berichterstattung und kontraproduktive Handlungen der Politik zum Umgang mit der Situation. Die vorhandene Beschilderung ist bereits nachgebessert worden. Ein Großteil der Sondernutzungen findet derzeit durch die Baustelle ohnehin nicht statt, Gewerbesteuern werden abhängig vom Umsatz gezahlt. Frau Kempke appelliert daher an ein überlegtes Handeln des Gremiums.

Frau Stegemann macht deutlich, dass der Inhalt des Antrages auf Gedanken und Ansätze zur Verbesserung der Situation und einer positiven Entwicklung basiert. Frau Tac ergänzt, dass es ihr auch um die Unterstützung einzelner Fälle geht, in denen Hilfe benötigt wird. Herr Puschadel unterstreicht ebenfalls die Zielsetzung eines positiven Signals durch den Auftrag an die Verwaltung. Da sich aus der erfolgten Diskussion noch ein Abstimmungsbedarf ergibt, beantragt Herr Puschadel die Vertagung des Antrages auf die nächste Sitzung.

Anmerkung des Bereiches Recht zur Niederschrift:

Dieser Antrag ist nicht für eine Entscheidung durch die Bürgerschaft vorgesehen. Gemäß dem Beschluss soll der Bürgermeister durch den Ausschuss zur Vornahme einer bestimmten Handlung „beauftragt“ werden (Konzepterstellung bzw. Berichterstattung). Hinzuweisen ist darauf, dass der Ausschuss nicht die Kompetenz hat, den Bürgermeister zu diesen Handlungen zu verpflichten. Er kann insoweit nur eine Bitte aussprechen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft spätestens in der Sitzung im Februar 2025 zu berichten,

a) wie mit vorhandenen Personalressourcen eine Ansprechstelle (Lotse) bei der Stadtverwaltung eingerichtet werden kann, den die Anlieger und Gewerbetreibenden kontaktieren können, um sich über den Fortgang und die künftige Entwicklung der Bauarbeiten und der Auswirkungen auf sie zu informieren. Der Lotse soll auch die Funktion übernehmen, Vorschläge von Betroffenen für eine Verbesserung der Baustellenabläufe aufzunehmen und geeignete Vorschläge in die Verwaltung zu kommunizieren.

b) ob eine bessere Erschließung der nördlichen Altstadt durch den ÖPNV möglich ist z.B. durch die Führung von einzelnen Buslinien anstelle über die Krähenstraße über Kanalstraße und An der Untertrave bei Nutzung der dort vorhandenen Haltestellen, ggfs. mit Einrichtung einer weiteren Haltestelle im Osten der Altstadtinsel.

c) ob Möglichkeiten bestehen, Anlieger und Gewerbetreibende für die Dauer der Bauarbeiten bei Gebühren und Abgaben zu entlasten.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den Antrag auf
die nächste Sitzung zu vertagen.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Sitzung am 09. Dezember 2024

Zur Erforderlichkeit der Sitzung am 09.12.2024 sprechen Herr Puschadel, Frau Steinrücke und Frau Stegemann. Sollten sich keine Vorlagen ergeben, die eine Beratung und Beschlussfassung noch im Dezember erforderlich machen, kann die Sitzung entfallen. Eine Sitzung der Bürgerschaft erfolgt im Dezember ohnehin nicht.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 8.2 Sachstandsbericht Travemünder Woche
--

Herr Dr. Flasbarth bittet zur Sitzung im Januar um einen Sachstandsbericht durch die verantwortlichen Akteure für die Travemünder Woche 2025 (LYC, UBA, FB 4, LTM).

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine entsprechende Anfrage im FB 4 zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis***

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Die Vorsitzende schließt um 18.33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.35 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ein Bericht zur Kenntnis genommen und zu vier Beschlussvorlagen eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 13. Januar 2025

Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung